

## E-GOVERNMENT-GEZWITSCHER AUF TWITTER

Noch hat das soziale (Nachrichten-)Netzwerk Twitter in Österreich nicht den Stellenwert wie anderswo in dieser Welt. Aber der Aufholprozess hat begonnen und wer weltweit Informationen sucht, kommt um Twitter sowieso nicht herum. Derzeit sind die Österreicher mit gut 100.000 Usern europaweit aber Spitzenreiter bei der Nichtnutzung von [www.twitter.com](http://www.twitter.com). Auch die meisten Gemeinden haben Twitter noch nicht am Radar für die Öffentlichkeitsarbeit.

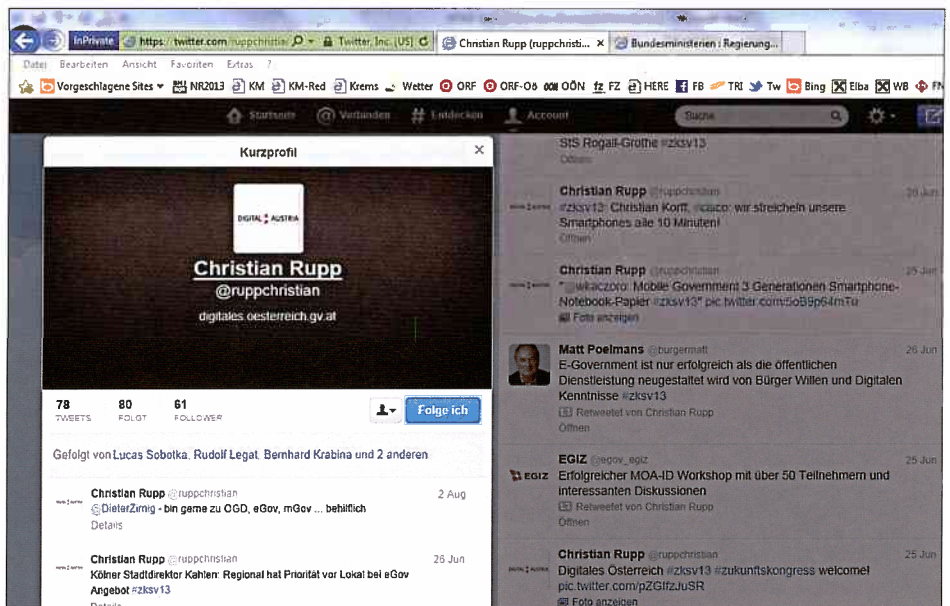
Beim E-Government schaut die Sache schon anders aus. Viele Spezialisten und Fachleute sowie Gruppen und Organisationen „zwitschern“ (twittern) fleißig. Die wesentlichen Funktionen sind:

- „Follower“ – verpassen Sie keine Informationen von interessanten Personen oder Organisationen
- @ – kommunizieren Sie direkt mit jemandem
- retweet – verbreiten Sie interessante Tweets ihrer Freunde an ihr ganzes Netzwerk
- # – mit der Raute und einem nachfolgenden Suchbegriff finden Sie (fast) alles, oft sogar Liveberichte von Veranstaltungen.

Wer an Verwaltung und E-Government interessiert ist, erhält nachstehend eine kleine Auswahl an Adressen:

### Personen (mit Absicht keine Politiker)

- @Parycek: Dr. Peter Parycek ist einer der renommiertesten Innovatoren der österreichischen Verwaltung, siehe Donau Uni Krems
- @Kosak\_Daniel: der Kommunikationsleiter beim Österreichischen Gemeindebund, hier ausschließlich privat unterwegs
- @RobertHarm: ein wichtiger Open-Data-Akteur in Österreich
- @ruppchristian: Der Sprecher von „Digitales Österreich“, Christian Rupp
- @LucasSobotka: der Geschäftsführer des Kommunalnet, der größten Informationsplattform für österr. Gemeinden



Der Twitter-Account von Christian Rupp, Sprecher von „Digitales Österreich“

### Organisationen

- @VerwaltKompakt: Newsletter für die österreichische Verwaltung
- @Minoritenplatz 8: Das Außenministerium twittert fast täglich, das Bundeskanzleramt und alle anderen Ministerien gar nicht, ganz im Gegensatz zu
- @OpenGov: Official Twitter account of the White House Open Government Initiative Washington, DC
- @open3: open3.at - Netzwerk zur Förderung von openSociety, openGovernment und openData in Österreich
- @ogdwien: Informationen zum Ausbau des Open Government Data Angebots der Stadt Wien. Offene Daten für Wien
- @OpenCommonsLinZ: Die Open Commons Region Linz setzt sich als städtische Initiative mit Themen im Bereich Open Everything auseinander
- @LandSalzburg: die Salzburger Landeskorrespondenz auf Twitter
- @land\_ooe: das Land Oberösterreich hat hier offenbar den Twitter-Account reserviert, aber noch nicht aktiviert, siehe @wigg3 (ludwig aichberger)
- @Kremsmünster: regelmäßige Neuigkeiten aus der Marktgemeinde

### Meine Meinung:

Twitter gewinnt für ernsthafte und schnelle Information laufend an Bedeutung. Spätestens ab heuer wird auch die österreichische Politik vermehrt die sozialen Netzwerke zur Vermittlung von (Wahl-)Botschaften nutzen. Vorbild: USA und der von Obama unter anderem mit perfekter Social Media-Strategie gewonnene Wahlkampf.

Mag. (FH) Reinhard HAIDER  
E-Government-Beauftragter des  
OÖ Gemeindebundes

PS: Diskutieren Sie diesen Artikel unter der Webadresse [www.oogemeindebund.at/egovforum](http://www.oogemeindebund.at/egovforum) des OÖ Gemeindebundes.

### Fact Box

Twitter wurde erst 2006 gegründet. Das Netzwerk dient zum Mikroblogging, das ist die Verbreitung von telegrammartigen Kurznachrichten. Maximal 140 Zeichen darf eine Nachricht (Tweet) haben, was es für die Vielschreiber nicht einfach macht. Aber: „In der Kürze liegt die Würze“, und das schätzen mehr als 200 Millionen aktive User und 1,5 Milliarden Mitglieder weltweit. Justin Bieber ist mit 40 Millionen Follower übrigens der beliebteste Twitterer, US-Präsident Obama liegt mit 30 Millionen immerhin auf Rang 4 (Wikipedia, Dezember 2012).

